

DLRG Jugend aktuell

BUNDESJUGENDTAG

Am Wochenende vom 23. bis 25. September fand auf Schloss Buchenau in Hessen der diesjährige Bundesjugendtag statt. Es waren knapp 100 Aktive aus 15 Landesverbänden anwesend. Die DLRG-Jugend Bayern war hierbei stark vertreten. Neben den zwei Delegierten, die jeder Landesverband stellt, gibt es aufgrund der Mitgliederanzahl weitere Delegierte, sodass die DLRG-Jugend Bayern insgesamt vier Delegierte zum Bundesjugendtag schickte. Außerdem war unser stellvertretender Vorsitzender Björn Bengelstorff als Gast mit vor Ort und auch 2 der 3 Mitglieder der Tagungsleitung stammten aus Bayern.



Bild: v. l. n. r. Maurice Dippold, Susanne Kolb, Marco Ahnert, Lisa Schick, Björn Bengelstorff

Am Freitagabend war erst einmal Ankommen und Kennenlernen angesagt. Außerdem fanden vier Workshops statt. Zum einen ein Workshop, in dem der Kassenbericht 2021, der Nachtragshaushalt 2022 und der Haushaltsplan 2023 besprochen wurden, sodass dies in der Sitzung nicht mehr in jedem Detail geschehen musste. Gleichzeitig fand ein Seminar zur Entwicklung des Designs der DLRG-Jugend statt. Dieses hat sich, wie ihr wahrscheinlich schon mitbekommen habt, in den letzten Jahren geändert und hat nun die Hauptfarben Flamingo und Saphir.

Im Anschluss fand ein Workshop für die Teilnehmenden statt, die das erste Mal auf einem Bundesjugendtag waren. Hier wurde die Struktur der DLRG-Jugend auf der Bundesebene erklärt, die sich von der Struktur der untergeordneten Ebenen deutlich unterscheidet. Es gibt beispielsweise keine Bundesjugendräte, sondern es

findet jedes Jahr ein Bundesjugendtag statt. Des Weiteren gibt es auf Bundesebene Kommissionen, wie die Finanzkommission, die Verbandsentwicklungskommission und die Zielkommission. Parallel zu dieser Einführung fand ein Upcycling-Workshop statt. Hier konnte eines der derzeit „brennendsten“ Themen von Kindern und Jugendlichen ganz praktisch thematisiert werden. Die Teilnehmenden konnten die neuen Upcycling-Anleitungen selbst ausprobieren und dabei zum Beispiel über die komplexen Zusammenhänge der drohenden Klimakatastrophe ins Gespräch kommen. Neben den Upcycling-Anleitungen sind auch frische Checklisten für nachhaltige Veranstaltungen unter dlrg-jugend.de/savingtomorrow verfügbar.

Am Samstag begann nach dem Frühstück die Tagung, welche (mit Unterbrechungen) bis Sonntagmittag dauerte. Es wurden die Berichte des Vorstandes, der Kommissionen und der Landesverbände vorgetragen. Zudem wurde der Sachstand der Mode der DLRG-Jugend gezeigt und der Haushalt beschlossen. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Änderung der Ordnung und der Geschäftsordnung der DLRG-Jugend auf Bundesebene. In der Ordnung wurden notwendige Aktualisierungen an die gelebte Verbandsrealität vorgenommen. Beispielsweise ist die Möglichkeit von Onlinetagungen nun auch ordnungsgemäß gegeben und beide Ordnungen sind mit Gender-Sternchen versehen. Pünktlich zum Bundesjugendtag wurde das Veranstaltungsprogramm für das kommende Jahr veröffentlicht. Unter anderem ist eine neue Online-Reihe geplant, mit der ein wichtiger Beitrag zur politischen Bildung in der DLRG-Jugend geleistet wird. Gleichzeitig bietet das Format die Chance für einen innerverbandlichen Austausch zu verschiedenen Themen rund um Demokratie und Vielfalt. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm steht unter dlrg-jugend.de/seminare zur Verfügung. Am Samstagabend gab es ein buntes Abendprogramm mit Foto-Box, DJ und viel Spaß, geplant von der DLRG-Jugend Hessen.

Susanne Kolb

 bayern.dlrg-jugend.de

 dlrg.jugend.bayern

 dlrg_jugend_bayern



Bayern

SEGELTÖRN der DLRG-Jugend Bayern

Am Sonntag (21.08.22) ging es endlich wieder für den Segeltörn der DLRG-Jugend Bayern in die Niederlande. Fröhlich brachen wir aus den verschiedensten Ecken in Bayern auf – die Taschen mit Kleidung für Wind und Wetter gefüllt – und kamen nach einer langen, jedoch nahezu staufreien Fahrt nachmittags in Harlingen (Niederlande) an. Nachdem uns das Segelboot erst abends zur Verfügung stand, wurde die kleine idyllische Stadt bei einem Spaziergang erkundet und es gab die ersten original holländischen Pommes und Kibbeling (panierter, gebratener Fisch) mit Remoulade. Danach konnte das Boot, dank der effektiven Transportkette ziemlich rasch, mit den Taschen sowie diversen Lebensmittel und Küchenutensilien beladen und die Kojen bezogen werden. Auf eine kurze Besprechung bezüglich der verschiedenen Koch- und Putz-/Abwaschdienste folgte das erste leckere Abendessen, das unser Koch – Dominik Schneider – gezaubert hatte.



Morgens genossen die Frühaufsteher den Sonnenaufgang im Hafen und anschließend ging es dann auf hohe See hinaus. Bevor allerdings die Segel gehisst wurden, erhielten wir noch eine kurze Einweisung in die verschiedenen Aufgaben und Eigenheiten des Bootes durch den Skipper. Wir genossen den Tag auf der See, mit einer leichten Brise um die Nase und konnten uns mit den verschiedenen Manövern vertraut machen. Im Laufe des Nachmittags steuerten wir unser erstes Ziel an – die Insel Terschelling. Wir konnten die kleine Insel fußläufig erkunden und genossen das erste Softeis mit Streuseln, bevor es dann ans Kochen ging. Bei dem diesjährigen Segeltörn wurden die Teilnehmer*innen in Küchen-Teams eingeteilt und erstellten ein 3-Gänge Menü für die gesamte Mannschaft. Das jeweilige Gericht und die entsprechende Präsentation wurden anschließend von den anderen Teams, ähnlich der Sendung „Das perfekte Dinner“ mit Punkten von 1-10, bewertet. Eine weitere Besonderheit dabei war, dass die Teilnehmer*innen entsprechend dem Motto der Nachhaltigkeit ein Lebensmittel aus dem Vorratsschrank mitbringen sollten, das sie bisher nicht verarbeitet haben und sonst wohlmöglich

nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums entsorgt hätten – diese mussten dann durch die Küchen-Teams entsprechenden integriert werden. Dadurch kamen sehr leckere und ausgefallene Ideen zustande!

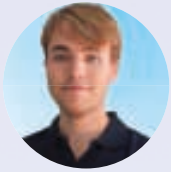
Am kommenden Morgen verließen wir die Insel Terschelling und kamen kurze Zeit später an einer Sandbank vorbei, auf der sich die Seehunde ausruhten und die Sonne genossen. Die Mannschaft des Bootes beobachtete sie gespannt und erhielt nur müde Blicke der Robben zurück. Ein sehr windstillen Tag auf See erwartete uns. Daher fuhren wir zum Teil mit einer Geschwindigkeit von unter 1 Knoten, dementsprechend gab es segeltechnisch nicht allzu viele Einsätze und wir sonnten uns auf Deck. Zudem erwarteten uns gleich mehrere Highlights – wir konnten endlich im Meer schwimmen und uns abkühlen. Nach einer kurzen Weiterfahrt setzten wir den Anker und ließen das Boot trockenfallen und konnten so eine Nachtwanderung auf dem Watt, umgeben von Meer unter dem Sternenhimmel, machen. Um uns die Zeit bis zur Nachtwanderung (um 2 Uhr) zu vertreiben, spielten wir in Kleingruppen verschiedene Krimidinner. In der Früh wachten so einige Teilnehmer*innen zu Motorgeräuschen auf, da es schon weiterging, um zur nächsten Insel - Vlieland - zu gelangen. Schon mittags kamen wir an und konnten so die Stadt mit ihren kleinen Läden erkunden und sind auf Empfehlung des Kapitäns zum Leuchtturm gewandert. Von dort hatte man einen guten Blick über die Insel und konnte auch den Hafen mit den Segelbooten in der Ferne erkennen. Zur Abkühlung gab es anschließend noch einen Abstecher ins Meer. Den Abend ließen wir mit einer Runde Werwolf mit der Besatzung des Nachbarbootes ausklingen. Am nächsten Tag machten wir uns mittags auf den Rückweg nach Harlingen und genossen abends noch ein Mehrgänge-Menü des letzten Küchen-Teams. Freitag hieß es dann Taschen packen, Ausräumen und sich verabschieden. Nach einer Woche auf dem Segelboot sind wir uns alle einig – schön war es und wir freuen uns schon auf den nächsten Segeltörn!

Kathrin Wienböcker



BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Herzlich willkommen Simon & Jakob!



Simon Seger

18 Jahre

Wann, bzw. in welchen Situationen ist Dir die DLRG-Jugend (Bayern) bereits begegnet?

Bereits seitdem ich klein war, bin ich der DLRG immer wieder beim Baden am Brombachsee begegnet. Aber auch durch die damalige Kindersendung Pur+ wurde ich auf die DLRG aufmerksam. Die DLRG-Jugend habe ich erst durch meine Stelle als Bundesfreiwilliger richtig kennengelernt. Ich war sofort von den einzelnen Projekten und auch dem Arbeitsklima begeistert.

Welches Aufgabengebiet übernimmst Du bei der DLRG-Jugend Bayern?

Ich kümmere mich größtenteils um das Projekt „Cool & Sicher“. Hierbei geht es darum Schulkindern die Eis- und Baderegeln spielerisch zu vermitteln und sie für die Gefahren eines Sees im Sommer, sowie Winter zu sensibilisieren.

Was hast Du vor Deiner Anstellung bei der DLRG-Jugend Bayern gemacht?

2022 habe ich mein Abitur gemacht und nebenbei noch im familiären Betrieb mitgeholfen.

Was machst Du gerne in Deiner Freizeit?

In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne ins Fitnessstudio, fahre Ski, gehe Mountainbiken oder Schwimmen. Außerdem verbringe ich sehr gerne Zeit mit meinen Freunden.

Worauf freust Du Dich am meisten?

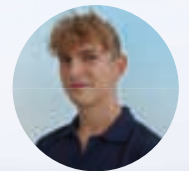
Am meisten freue ich mich auf die spannende Zeit, die mir bevor steht, mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen. Aber ich freue mich besonders auch auf die Zeit, die ich an der Küste als Rettungsschwimmer verbringen werde. Nicht zu vergessen den ResQ-Cup.

Was wünschst Du Dir für Deine Arbeit bei der DLRG-Jugend Bayern?

Ich wünsche mir, dass ich das Projekt „Cool und Sicher“ gut weiterführen kann, mich mit allen meinen Kolleg*innen gut verstehe und es weiter so ein gutes Miteinander gibt.

Jakob Hartinger

18 Jahre



Wann, bzw. in welchen Situationen ist Dir die DLRG-Jugend (Bayern) bereits begegnet?

Die DLRG kannte ich vom Hören bereits, jedoch ist mir speziell die Jugend der DLRG noch nicht begegnet, bevor ich mich besser informiert habe.

Welches Aufgabengebiet übernimmst Du bei der DLRG-Jugend Bayern?

Meine Hauptaufgabe als Bundesfreiwilliger bei der DLRG-Jugend ist die Vorbereitung und Ausführung der Aktion „Cool & Sicher“ an Grundschulen. Dabei versuchen wir den Schüler*innen die Eis- und Baderegeln näher zu bringen und zu verhindern, dass sie diesen Gefahren ausgesetzt sind.

Was hast Du vor Deiner Anstellung bei der DLRG-Jugend Bayern gemacht?

Bevor ich meinen Bundesfreiwilligendienst hier begonnen habe, war ich Schüler an dem Schmuttertal-Gymnasium in Diedorf in der Nähe von Augsburg.

Was machst Du gerne in Deiner Freizeit?

In meiner Freizeit mache ich recht viel Sport. So spiele ich Fußball im Verein und gehe regelmäßig ins Fitnessstudio, spiele aber auch gerne im Sommer Volleyball mit Freund*innen oder gehe Skifahren im Winter. Außerdem nutze ich die freie Zeit, die ich habe, um mich mit Freunden zu treffen.

Worauf freust Du Dich am meisten?

Ich freue mich darauf, Erfahrungen zu sammeln und neue Menschen kennenzulernen. Außerdem bin ich gespannt, wie es ist, an Projekten mitzuarbeiten und den Schüler*innen Wissen zu vermitteln.

Was wünschst Du Dir für Deine Arbeit bei der DLRG-Jugend Bayern?

Ich hoffe, dass ich mit meinem Beitrag helfen kann, den Jugendbereich der DLRG zu stärken und dass ich viel aus meiner Zeit hier mitnehme.

Abrechenbare Kostensätze für seminarausrichtende Gliederungen

Seminarausrichtende Gliederungen sind ein wichtiger Baustein für das Gelingen unserer Jugendveranstaltungen, denn der Schlüssel zu den für die kinder- und jugendgerechte Schwimmausbildung (KJS) benötigten Badzeiten liegt im Netzwerk vor Ort. Um die Ausrichtung von Seminaren für Gliederungen weiterhin attraktiv zu gestalten, hat sich der Vorstand der DLRG-Jugend Bayern in Abstimmung mit mir Gedanken über den Aufbau der Teilnehmer*innengebühren und eine Anpassung der Kostensätze gemacht. Eine Erhöhung wird grundsätzlich vom ganzen Vorstand unterstützt.

Folgenden Sätze wurden auf der Vorstandssitzung am 7. Juli 2022 beschlossen:

1. Verpflegung pro Wochenende 50,00 € oder 7,50 € pro Hauptmahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) sowie 5,00 € pro Mahlzeit (Kaffee)
2. Getränkeverkauf an Teilnehmende max. 1,50 € pro Getränk
3. Getränke für Teamer*in max. 1,50 € oder 15,00 € pro Wochenende
4. Stellen einer Übernachtungsgelegenheit 20,00 € pro Wochenende oder 10,00 € pro Nacht
5. Bereitstellung von Feldbett/ Bett für die Übernachtung 7,50 €
6. Stornobedingungen-Staffelung:
 - nach Anmeldeschluss bis 7 Tage vor Beginn des Seminar 50%
 - weniger als 7 Tage vor Seminarbeginn 100% (Einzelfallentscheidungen sind der Bildungsreferentin möglich)

Mit den neuen „Abrechenbaren Kostensätzen für seminarausrichtende Gliederungen“, die auch im Downloadbereich der Jugendhomepage zur Verfügung stehen, wird das Dokument „Aufbau der Teilnehmergebühren“ vom 10.06.2017 abgelöst.

Das aktualisierte Dokument wurde mit in das neue Seminarhandbuch des DLRG Landesverbands (LV) Bayern aufgenommen. Hier ist der QR-Code dazu:



Die ersten Gliederungen haben bereits von den geänderten abrechenbaren Kostensätzen profitiert, die zum 1. September 2022 in Kraft getreten sind.

Die Anpassung des Teilnehmenden-Beitrags pro Seminarwochenende auf einheitlich 75,00 € erfolgt zum 1. Januar 2023.

Habt Ihr einen guten Draht zum Bad und Kapazitäten, ein (oder mehrere) Seminar*e für uns anzubieten? Speziell im Süden Bayerns besteht noch Bedarf. Eure Ausrichterwünsche nehmen wir gern unter der Telefonnummer 09181 3201225 bzw. per Mail an seminare@bayern.dlrj-jugend.de entgegen.

Anke Skowronek



Impressum

Redaktion Kathrin Wienböcker **Redaktionsanschrift** DLRG-Jugend Bayern | Woffenbacher Straße 34 | 92318 Neumarkt
Telefon 09181 3201200 **E-Mail** jugendaktuell@bayern.dlrj-jugend.de **Layout, Bildbearbeitung, Satz** Anja Stigler